

# Corina Marxer stellt im Schlösslekeller aus

**Am Freitagabend lud der Schlösslekeller in Vaduz zur Vernissage der noch unbekannteren, aber vielversprechenden Künstlerin Corina Marxer aus Mauren ein: Die Gäste erwartete ein beeindruckender, geschmeidiger Querschnitt durch ihre Werke.**

Mathias Ospelt begrüßte die anwesenden Gäste und versicherte, dass die ausgestellten Kunstwerke sicherlich bis Ende dieses Jahres zu bestaunen sein werden. Des Weiteren führte er aus, wie es zu dieser künstlerischen Zusammenarbeit – nämlich beim Biertrinken – kam. Zum Abschluss zitierte er in witziger Weise noch einige, der sehr kurz gehaltenen Sätze aus dem E-Mail-Verkehr der Künstlerin mit dem Schlösslekeller. Er lud alle Gäste zum Verweilen im Schlösslekeller ein, wobei gratis Getränke und Häppchen offeriert wurden. Es ist dies die erste Vernissage der Unterländerin und aufgrund ihrer kleinen Nervosität verzichtete sie auch auf eine Ansprache. Dafür sprachen und sprachen ihre Werke für sich und für sie. Die ca. 20 an den Seitenwänden des Kleintheaters aufgehängten Acrylbilder – auf Leinwand oder auf Holz gemalt – überzeugen

durch ihre Verspieltheit, ihre Kindlichkeit und ihre Phantasie. Sie gliedern sich perfekt in den Raum des Kleintheaters und in die Zeit der Weihnacht ein: Engel sind sehr häufige Elemente in den Bildern der Künstlerin. Auch die eher üppigen Damen überraschen auf den Bildern durch ihre Verführung. Die Farben sind eher leicht gewählt, wobei bereits eine Entwicklung in den späteren Bildern zu erkennen ist. Die junge Künstlerin, geboren 1967, hat seit ihrer Schulzeit nie aufgehört zu malen und freut sich jetzt sehr, dass sie die Chance erhalten hat, ihre Werke erstmals ausstellen zu dürfen.

## **Schlösslekeller und Malerei**

Der Schlösslekeller ist nicht nur ein Ort der theatralischen und musikalischen Kleinkunst, jedes Jahr wird ca. vier Kleinkünstlern, vorwiegend aus Liechtenstein, die Chance geboten, ihre Werke auszustellen. Es ist dies für die Kleinkünstler eine Chance, sich der Öffentlichkeit während einer längeren Zeit einem sehr unterschiedlichem Publikum zu präsentieren. Und grösstenteils werden auch fast alle Werke gekauft – so auch sicherlich bei Corina Marxer. (ost)

Mehr Infos: [www.schloesslekeller.li](http://www.schloesslekeller.li) oder Werkstatt «Krut&Räba», Tel. +423 373 58 29, oder [corina.marxer@adon.li](mailto:corina.marxer@adon.li)



Die Künstlerin und ihr Werk: Corina Marxer vor einem ihrer Bilder.

Bild Daniel Ospelt

Vaterland Montag 19. November 2007